



A U S S C H R E I B U N G

**für die Wettbewerbe der Spielzeit 2021/2022
des Bayerischen Basketball Verband e.V.**

VERSIONSKONTROLLE:

V 1	25.03.2021	Änderungen gg. Saison 2020/2021
V 2		Jugendtermine SR-Feedback
V 3	14.07.2021	Verwendung NBN23 Redaktionelle Änderungen
V 4		
V 5		

A. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

A.1 Rechtliche Grundlagen

- ❶ Die rechtliche Grundlage dieser Ausschreibung bilden die §§ 2 und 11 der DBB-Spielordnung (DBB-SO) sowie §§ 1 und 11 der BBV-Spielordnung unter Berücksichtigung der Offiziellen Spielregeln der FIBA. Die Ausschreibung wird vom BBV-Sportausschuss beschlossen.
- ❷ Sofern durch diese Ausschreibung keine Ausnahmen geregelt sind, gelten für die aufgeführten Wettbewerbe die Vorschriften der FIBA zur „Technischen Ausrüstung – Anhang zu den Offiziellen Basketball-Regel – Stufe 3“ und des Deutschen Basketball Bundes (DBB), wie sie in den Satzungen und Ordnungen festgelegt sind.
- ❸ Änderungen und Ergänzungen zu dieser Ausschreibung können nur durch den BBV-Sportausschuss festgelegt werden.
- ❹ Gegen diese Ausschreibung ist kein Rechtsmittel möglich. Eine Überprüfung gemäß § 4 Absatz 1 DBB-Rechtsordnung kann in einem Normenkontrollverfahren beim Rechtsausschuss des BBV beantragt werden.
- ❺ In der Ausschreibung sind die Funktionen in der Regel in männlicher Form genannt. Dies dient der besseren Verständlichkeit und ist nicht als diskriminierend zu verstehen.
- ❻ Sind aufgrund behördlicher Anordnungen oder gesetzlicher Regelungen weitergehende Maßnahmen zur Regelung des Spielbetriebs notwendig, so können diese sofort erlassen werden. Regelungen des Auf- und Abstiegs können im Zuge dessen auch rechtswirksam geändert werden.

A.2 Wettbewerbe

- ❶ Der Bayer. Basketball Verband e.V. (BBV) schreibt folgende Wettbewerbe aus:
 - a) Bayernliga Herren
 - b) Bayernliga Nord Damen
 - c) Bayernliga Süd Damen
 - d) Bayernpokal Damen und Herren
 - e) Bayernliga und Landesliga Jugend
 - f) Bayerische Meisterschaften der Jugend
- ❷ Die Wettbewerbe können nach geografischen Gesichtspunkten getrennt und/oder als folgende Teilwettbewerbe veranstaltet werden:
 - a) Hauptrunde
 - b) PlayOff
 - c) PlayDown

A.3 Haftung

- ❶ Der BBV und der jeweilige Ausrichter (Heimverein) übernehmen keinerlei Haftung für Unfälle und Diebstähle sowie andere Schadensfälle, sofern nicht abgeschlossene Versicherungen für den Schaden aufkommen.

A.4 Doping

- ❶ Es gelten die Bestimmungen des Deutschen Olympischen Sportbundes zur Bekämpfung des Dopings und der Anti-Doping-Code des DBB (ADC) in ihrer jeweils gültigen Fassung. Der ADC ist im Jahrbuch des DBB veröffentlicht.
- ❷ Der BBV ist berechtigt, bei allen Wettbewerben Dopingkontrollen durchzuführen.

A.5 Einnahmen / Kosten / Unterkunft

- ❶ Die Einnahmen aus der Vermarktung der Spiele und den Eintrittsgeldern stehen dem jeweiligen Ausrichter zu, Einnahmen aus Werbung auf der Spielkleidung dem jeweiligen Verein.
- ❷ Der Ausrichter trägt die Kosten der Schiedsrichter und die Kosten für die ordnungsgemäße Durchführung des Spiels (Halle, Kampfgericht, Werbung usw.). Die Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung trägt jede Mannschaft selbst.
- ❸ Die Gastmannschaft hat Anspruch auf die Vermittlung einer angemessenen Unterkunft durch den Ausrichter.

A.6 Spielbetriebsanwendung

- ❶ Bei allen in der Ausschreibung genannten Aktivitäten in der Spielbetriebsanwendung „TeamSL“ ist die Internetadresse „<https://basketball-bund.net>“ zu verwenden. Hierfür ist eine Zugangskennung erforderlich.

A.7 Meldegelder

- ❶ Die Meldegelder für die Wettbewerbe betragen:

a) Bayernliga Herren	240,00 EUR
b) Bayernliga Damen	220,00 EUR
c) Bayernliga Jugend inkl. Qualifikation	60,00 EUR
d) Landesliga Jugend	50,00 EUR
e) Bayernpokal Senioren	je Runde 16,00 EUR
f) Jugendwettbewerbe (Endrunde)	20,00 EUR
- ❷ Für den Schiedsrichter-Vorbereitungslehrgang fallen Gebühren an. Als Gebühr hat jeder Verein der Bayernliga Herren einen Betrag in Höhe von 100,- EUR, Vereine der Bayernliga Damen 75,- EUR zu zahlen.

- ③ Über die Meldegelder/Gebühren erhalten die Vereine eine Rechnung bzw. Gebührenbescheid.

A.8 Instanzen, Strafenkatalog

- ① Die Instanzen zum Spielbetrieb sind in Anlage 1 aufgeführt.
② Für die aufgeführten Wettbewerbe gilt der Strafenkatalog des BBV (Anlage 3)

A.9 Rechtsmittel bei Wettbewerben in Turnierform

- ① Bei den Wettbewerben in Turnierform werden alle Proteste gemäß § 3 Abs. 2 der DBB-Rechtsordnung von einer Jury sofort behandelt. Die getroffene Entscheidung ist endgültig. Die §§ 17 – 21 der DBB-Rechtsordnung finden keine Anwendung.
② Die Jury besteht aus drei Personen. Der von der Spielleitung eingesetzte Kommissar ist der Vorsitzende der Jury. Ist kein Kommissar eingesetzt, wird der Vorsitzende durch den 1. Schiedsrichter berufen. Die übrigen Mitglieder der Jury werden vom Vorsitzenden der Jury eingesetzt. Die Mitglieder der Jury dürfen keiner der beiden am Spiel beteiligten Mannschaften angehören.
③ Wird bei einem Spiel ein Protest eingelegt, muss die Jury unmittelbar nach der Anmeldung zusammentreten. Das Spiel ist bis zur Entscheidung über den Protest vom 1. Schiedsrichter zu unterbrechen.
④ Die Jurygebühr beträgt 250,00 EUR. Sie ist mit der Anmeldung sofort in bar an den Vorsitzenden der Jury zu zahlen. Wird dem Protest stattgegeben, ist die Gebühr sofort zurückzuzahlen. Wird der Protest verworfen, fällt die Gebühr an den BBV.
⑤ Der protestierende Verein hat das Recht, seinen Protest mündlich zu begründen. Bei Protest aus dem Spielverlauf hat die Jury vor der Beratung die Schiedsrichter nach den Gründen ihrer Entscheidung zu befragen.
⑥ Die Beratung der Jury ist nicht öffentlich.
⑦ Der Vorsitzende der Jury gibt die Entscheidung mündlich mit einer kurzen Begründung den Vertretern der beiden Mannschaften bekannt. Anschließend wird das Spiel unter Berücksichtigung der getroffenen Entscheidung fortgesetzt.
⑧ Der Vorsitzende der Jury hat dem Spielleiter unverzüglich ein schriftliches Protokoll über den Protest zu übersenden.

A.10 Musikeinblendungen

- ① Musikeinblendungen sind zugelassen. Einzelheiten dazu sind in Anlage 7 zur Ausschreibung veröffentlicht. Der erste Schiedsrichter hat das Recht bei Missachtung der Bestimmungen Musikeinspielungen zu unterbinden.

B. DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNG FÜR ALLE WETTBEWERBE

B.1 Angabe erforderlicher Daten / Kommunikation

- ① Nach § 13 DBB-SO ist jeder Verein für seine teilnehmende(n) Mannschaft(en) zur Abgabe bestimmter Daten in TeamSL verpflichtet:
- Verantwortlicher der Mannschaft mit Adress- und Kommunikationsdaten (keine Geschäftsstelle!)
 - Spielhalle für die Mannschaft(en), bei mehreren Spielhallen die Hauptspielhalle
 - Spielwochentag mit Uhrzeit
- ② Der in TeamSL hinterlegte Mannschaftsverantwortliche ist die Person, die Entscheidungen bzgl. der Mannschaft festlegt, für die er benannt wurde. Änderungen zum Mannschaftsverantwortlichen hinsichtlich Person oder Kommunikationsdaten sind unverzüglich der Spielleitung und der BBV-Geschäftsstelle mitzuteilen.
- ③ Abgabetermin der nach ① geforderten Daten für die Wettbewerbe A.2 a – c und e ist der 30. Juni 2021; für den Wettbewerb nach A.2.d der 15. Februar 2022.
- ④ Die Spieltage/Termine sind der Anlage 2 zu entnehmen.
- ⑤ Der Schriftverkehr erfolgt ausschließlich über Emails, diese sind werktäglich abzurufen und zu bearbeiten.
- ⑥ Sofern ein Mannschaftsname verwendet wird, der vom Vereinsnamen abweicht, ist der Vereinsort im Mannschaftsnamen aufzunehmen. Bei überlangen Mannschaftsnamen behält sich der Veranstalter vor, diesen zu kürzen, der Vereinsort bleibt in jedem Fall erhalten.

B.2 Werbung

- ① Die Werbung richtet sich nach den Vorschriften des DBB für die Benutzung von Werbung (Anlage 8). Der 1. Schiedsrichter kontrolliert die Einhaltung dieser Vorschriften und protokolliert Verstöße auf der Rückseite des Spielberichtes; diese werden mit einer Ordnungsstrafe belegt. Siehe B.1.6
② Die Werbung ist genehmigungs- und gebührenfrei.

B.3 Spielhallen

- ① Die Spielfeldabmessungen sind in Art. 2 der FIBA-Spielregeln festgelegt. Die kleinen Spielfeldmaße mit 26 x 14 m sind in allen Wettbewerben der Senioren und Jugend zugelassen.
② Der Sicherheitsabstand (hindernisfreier Raum) beträgt an den Seitenlinien mindestens 100 cm und an den Grundlinien 200 cm. Ein zusätzlicher Sicherheitsabstand von 200 cm muss zwischen den Mannschaftsbänken, Kampfgericht und den Zuschauern vorhanden sein.

- ③ Die Mindesttemperatur für Spielhallen liegt bei 16°C.
- ④ Das Spielfeld hat den beiden Mannschaften mindestens 30 Minuten vor Spielbeginn zur Verfügung zu stehen.
- ⑤ Der Ausrichter hat den Schiedsrichtern und der Gastmannschaft je einen **separaten und abschließbaren Umkleideraum mit Duschgelegenheit** (warm) zur Verfügung zu stellen. Der Umkleideraum für Schiedsrichter und den Liga-Kommissar muss mindestens 60 Minuten vor Spielbeginn und in ausreichender Größe zur Verfügung stehen. Die Größe der Schiedsrichterumkleide ist dann als ausreichend anzusehen, wenn sich darin bis zu 5 Personen aufhalten und die Vor-/Nachbereitung des Spiels durchführen können.
- ⑥ Der Ausrichter eines Spiels mit Siegerehrung ist für die ordnungsgemäße Durchführung dieser Ehrung unmittelbar nach Ende des Spiels verantwortlich. Hierzu gehören insbesondere die Aufstellung der Mannschaften auf dem Spielfeld, die Freihaltung des Spielfeldes von Zuschauern und unbefugten Personen sowie eine einwandfreie akustische Durchsagemöglichkeit

B.4 Spielhallenzulassung

- ① Spiele der unter A.2 aufgeführten Wettbewerbe dürfen nur in Spielhallen durchgeführt werden, die abgenommen wurden und für den Spielbetrieb von der RLSO zugelassen sind. Dies gilt auch für etwaige Ausweichhallen. Sofern eine Halle von den Herrenbundesligen oder der Basketball Regionalliga Südost (RLSO) eine Zulassung erhalten hat, ist diese auch im BBV gültig.
- ② Eine Hallenzulassung kann unter Auflagen erteilt werden.
- ③ Sofern eine Halle noch keine Zulassung hat oder der Zulassungszeitraum abgelaufen ist, wird vom BBV-Ressortleiter Sport eine Hallenabnahme vor Ort durch einen BBV-Beauftragten angeordnet. Die Gebühr für die Abnahme beträgt 20 EUR; diese trägt der Verein, der die Zulassung beantragt. Ist der Zulassungszeitraum abgelaufen, ist durch den Verein eine Verlängerung zu beantragen.
- ④ Gebührenpflichtige Ausnahmeregelungen zu den Anforderungen an Spielhallen können beim BBV Ressortleiter Sport für die Seniorenwettbewerbe bzw. beim BBV Ressortleiter Jugend für die Jugendmeisterschaften beantragt und von diesen endgültig beschieden werden.

B.5 Ausrüstung

- ① Bei den Spielen ist die in Art. 3 der Regeln beschriebene Ausrüstung erforderlich. Eine detaillierte Beschreibung der Spielausrüstung befindet sich im Anhang „Technische Ausrüstung“ der Regeln.
- ② Neben den in Art. 3 der Regeln genannten Gegenständen gehören Ersatzuhren (manuell, mindestens 10 cm Durchmesser), Ersatzbretter und Ersatzkörbe zur technischen Ausrüstung.
- ③ Elektrische Zeitnahme, Ergebnisanzeige und 24“-Anlage müssen für alle Teilnehmer am Spiel einschließlich der Zuschauer gut zu sehen sein. Die 24“-Anlage muss per Knopfdruck auf 14 Sekunden einstellbar sein. Tischanlagen sind nicht zugelassen.
- ④ Die Korbanlagen mit durchsichtigen Zielbrettern müssen dem Artikel 3 der Spielregeln entsprechen. Fahrbare Korbanlagen sind genehmigungspflichtig.

B.6 Spielball

- ① Alle Spiele sind mit den vom DBB zugelassenen und veröffentlichten Leder-Spielbällen bzw. Leder-Synthetik-Spielbällen durchzuführen. Die Bälle müssen das eingeschweißte DBB-Siegel haben.
- ② Die Spiele werden mit folgenden Ballgrößen durchgeführt:
 - a) Größe 7: Herren, männliche Jugend (ab U16)
 - b) Größe 6: Damen, weibliche Jugend, männliche Jugend U14
 - c) Größe 5: weibliche Jugend U12, sowie männliche Jugend U12 und jeweils jünger

B.7 Eintritt / Alkoholverbot

- ① Der Ausrichter hat den Teilnehmern (vgl. § 5 Absatz 1 DBB-SO) den freien und ungehinderten Eintritt zu sichern. Die Benennung der Mannschaft (Spieler, Trainer, Trainer-Assistent) und von bis zu fünf Mannschaftsbegleitern obliegt dem Trainer.
- ② Der Ausrichter hat dem Gastverein zehn Sitzplatzkarten kostenlos zur Verfügung zu stellen.
- ③ Inhabern von gültigen Funktionsträgerausweisen der RLSO und des BBV ist freier Eintritt zu gewähren und ein angemessener Sitzplatz zur Verfügung zu stellen.
- ④ Der Ausrichter hat ggfs. den Vertretern der Medien gegen Vorlage des Presseausweises Arbeitsplätze und Eintrittskarten kostenlos zur Verfügung zu stellen. Ebenso erhalten Inhaber von gültigen Trainerlizenzen (mindestens der Kategorie C) oder Schiedsrichterausweisen (mindestens der Stufe LSD) freien Eintritt.
- ⑤ Kein Teilnehmer eines Spieles darf Alkohol zu sich nehmen. Die Präsenz von alkoholhaltigen Speisen oder Getränken jeglicher Art im Bereich der Mannschaftsbank oder des Kampfrichtertisches ist verboten. Bei Verstoß gegen das Alkoholverbot wird die entsprechende Mannschaft einmal durch den 1. Schiedsrichter verwarnt. Wird dann erneut gegen das Alkoholverbot verstoßen, ist das Spiel abbrechen.

B.8 Kampfgericht

- ❶ Der Anschreiber hat seine Tätigkeit spätestens 30 Minuten vor dem angesetzten Spielbeginn aufzunehmen.
- ❷ Die übrigen Mitglieder des Kampfgerichts nehmen ihre Tätigkeit spätestens 15 Minuten vor dem angesetzten Spielbeginn auf. Bei Ansetzung eines Kommissars ist die Tätigkeit spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn aufzunehmen.
- ❸ Die Mitglieder des Kampfgerichtes haben sich regelkonform und neutral zu verhalten.
- ❹ Dem Anschreiber ist 30 Minuten vor Spielbeginn die offizielle BBV-Spielerliste vorzulegen. Gleichzeitig sind die Teilnehmerschein und sonstigen Identifikationspapiere dem Anschreiber zu übergeben.
- ❺ Zur Überwachung des Kampfgerichts darf sich ein Mannschaftsbegleiter des Gastvereins am Kampfrichtertisch aufhalten, dem ein Sitzplatz zwischen Anschreiber und Zeitnehmer zusteht, sofern nicht ein Kommissar eingesetzt wird. Der Platz ist rechtzeitig vor dem Spielbeginn einzunehmen. Kommt der eSBB ohne Scouting zur Anwendung, so ist der Sitzplatz so einzunehmen, dass der Anschreiber mittig sitzt; mit Scouting ist der Platz zwischen Wurfuhrzeitnehmer und Anschreiber einzunehmen.
- ❻ Vor, während und nach dem Spiel dürfen sich am Kampfrichtertisch nur die Personen aufhalten, die nach den Spielregeln dazu berechtigt oder vom BBV-Ressortleiter Sport/Jugend beauftragt sind.
- ❼ Auf Antrag eines beteiligten Vereins wird vom BBV-Schiedsrichterreferenten bzw. einer von ihm beauftragten Stelle ein SR-Coach oder Kommissar eingesetzt. Dieser Antrag ist grundsätzlich mindestens 10 Tage vor dem angesetzten Spieltermin beim BBV-Schiedsrichterreferenten zu stellen. Der beantragende Verein trägt die Kosten.

B.9 elektronischer Spielberichtsbogen (eSBB)

- ❶ In allen Wettbewerben ist die Verwendung des eSBB als App von NBN23 zugelassen und erwünscht.
- ❷ Lässt sich in einer Halle die vorgeschriebene digitale Anzeigetafel mit Spieluhr nicht mit NBN23 verbinden, ist die digitale Anzeigetafel zu verwenden. Sie hat bezüglich der Spielzeit Vorrang gegenüber dem eSBB.
- ❸ Die digitalisierten Abrechnungen der Schiedsrichter (ebenfalls PDF) sind innerhalb von 24 Stunden nach Spielbeginn der Spielleitung als Mail zu übersenden.
- ❹ Das Tablet oder Smartphone, mit dem der eSBB betrieben wird, sollte über WLAN oder über Simkarte eines Providers mit dem Internet verbunden sein.

B.9 a analoger Spielberichtsbogen Saison 21/22 (SBB)

- ❶ Kommt der Papierbogen zur Anwendung, darf es nur der vom DBB zugelassene SBB ab der Ausgabe 04/2012 sein.
- ❷ Der Ausrichter ist für das ordnungsgemäße Ausfüllen und Führen des SBB verantwortlich. Die Eintragungen sind grundsätzlich **4-farbig** mit folgendem Schema vorzunehmen:
 - a) Grundeintragung: schwarz
 - b) 1. Viertel: rot
 - c) 2. Viertel: blau
 - d) 3. Viertel: grün
 - e) 4. Viertel: schwarz
- ❸ In der Spalte „TA-Nr.“ sind die letzten drei Ziffern der Teilnahmeberechtigung einzutragen.
- ❹ In den Bayernligen und Bayernpokal ist der Spielberichtsbogen nach Spielende durch den 1. Schiedsrichter als PDF zu digitalisieren. Dieser und die digitalisierten Abrechnungen der Schiedsrichter (ebenfalls PDF) sind innerhalb von 24 Stunden nach Spielbeginn der Spielleitung als Mail zu übersenden. Der Ausrichter ist verpflichtet, den Original-SBB bis zum 30.06. für Spielleitung und Geschäftsstelle zugriffsbereit aufzubewahren.
- ❺ In den übrigen Wettbewerben hat der Ausrichter dem 1. Schiedsrichter vor Spielbeginn einen ausreichend freigemachten (Deutsche Post AG), an die Spielleitung adressierten Umschlag auszuhändigen. Falls nicht, kann der Schiedsrichter 5 EUR zusätzlich abzurechnen, welche nicht in den Schiedsrichter-Ausgleich eingehen. Jeder SBB ist durch den 1. Schiedsrichter so abzusenden, dass dieser zusammen mit der Schiedsrichterabrechnung spätestens am dritten Werktag nach dem Spieltag bei der zuständigen Spielleitung vorliegt.
- ❻ Jeder Verein ist verpflichtet die Durchschriften der SBB aller Pflichtspiele und die dazugehörigen Schiedsrichterabrechnungen bis zum Ende der laufenden Saison aufzubewahren. Bei Anforderung sind die geforderten Durchschriften innerhalb der gesetzten Frist zu übersenden.

B.10 Spielkleidung

- ❶ Die Spielkleidung muss den Vorschriften der Offiziellen Basketballregeln in der jeweiligen Fassung entsprechen. Zugelassene und verbotene Gegenstände sind dort aufgeführt. Zulässig sind die Nummern 0 – 99. Die vorgegebenen Bekleidungsrichtlinien sind in Anlage 13 ersichtlich.
- ❷ Jede Mannschaft muss mindestens zwei Sätze Hemden zur Verfügung haben, und
 - a. die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft (Ausrichter) muss hellfarbige Hemden (vorzugsweise weiß) tragen,
 - b. die im Spielplan an zweiter Stelle genannte Mannschaft (Gast) muss dunkelfarbige Hemden tragen.
 - c. beide Mannschaften dürfen sich über eine andere Farbzuordnung einigen.

Den Mannschaften wird vor Saisonbeginn eine Aufstellung der Mannschaften mit den Farben der Spielkleidung für Heim- und Auswärtsspiele übersandt.

-
- ③ Die Überprüfung dieser Vorschriften erfolgt durch den 1. Schiedsrichter. Verstöße sind auf der Rückseite des SBB vom 1. Schiedsrichter zu vermerken und werden mit einer Ordnungsstrafe geahndet.
-

B.11 Trainer

- ① Die Mannschaften der Bayernliga Herren müssen von Trainern (nicht Trainer-Assistent) mit einer gültigen DBB-Trainerlizenz mindestens der Kategorie C (Leistungssport) betreut werden.
 - ② Die Mannschaften der Bayernliga Damen und der Jugendbayern- und Jugendlandesligen müssen von Trainern (nicht Trainer-Assistent) mit einer gültigen DBB-Trainerlizenz mindestens der Kategorie C (Breitensport) betreut werden.
 - ③ Die Lizenzen müssen vor dem ersten Spieltag beantragt oder verlängert sein.
 - ④ Der 1. Schiedsrichter hat die Identität der auf dem SBB eingetragenen Trainer anhand der Trainerausweise sowie die Gültigkeit der Lizenzen zu überprüfen. Auf dem SBB sind neben den Namen der Trainer die jeweilige Kategorie und die Lizenz-Nummer einzutragen.
 - ⑤ Für Trainer, die nicht im Besitz der erforderlichen Lizenz sind, muss bei der Geschäftsstelle des BBV analog § 9 BBV-Trainerordnung eine Übergangslizenz (TÜL) vor dem erstmaligen Einsatz beantragt werden. Die TÜL ist gebührenpflichtig und kann maximal zweimal für den gleichen Trainer erteilt werden. Die Gebühr beträgt für die erstmalige Ausstellung 450,00 EUR, für ein 2. Jahr 600,00 EUR. Diese Gebühr kann mit den Gebühren anderer Veranstalter nicht verrechnet werden.
 - ⑥ Weitere Hinweise sind in Anlage 9 enthalten.
-

B.12 Schiedsrichter / Kommissar

- ① Für alle Wettbewerbe – analog A.2 - werden die Schiedsrichter und Kommissare vom BBV-Ressortleiter Schiedsrichter oder einer von ihm beauftragten Stelle an-/um- oder abgesetzt.
 - ② Die Schiedsrichter und Kommissare werden gemäß der im Anhang zu dieser Ausschreibung veröffentlichten Erläuterungen bezahlt. Die Abrechnung von planbaren Mehr-Kilometern ist nur nach Genehmigung durch den Spielleiter oder SR-Einsatzleiter möglich.
 - ③ Die Schiedsrichter und Kommissare belegen die erhaltenen Schiedsrichterkosten anhand des ausgefüllten aktuellen Abrechnungsvordrucks oder entsprechender Rechnung.
 - ④ Nach Ende der Wettbewerbe – ausgenommen Bayernpokal - wird zwischen den Vereinen der jeweiligen Liga ein Ausgleich der Schiedsrichterkosten vorgenommen, so dass alle Vereine gleichmäßig belastet sind. Hierbei werden die drei Spielgruppen der Herren zusammengefasst.
 - ⑤ Für alle Spiele der Bayernligen Senioren ist ein Feedback zu den eingesetzten Schiedsrichtern abzugeben. Die Richtlinien sind zu beachten (Anlage 10). Das Feedback ist spätestens am dritten Werktag nach dem Spiel abzugeben.
-

B.13 Ordnungsdienst

- ① Der Ausrichter eines Spiels muss in der Halle einen Ordnungsdienst einsetzen. Die Ordner müssen als solche zweifelsfrei erkennbar sein und unaufgefordert tätig werden. Ihre Anzahl muss in einem entsprechenden Verhältnis zur Zuschauerzahl stehen, damit jederzeit und bei jedem Vorkommnis die Ordnung und der Schutz der Teilnehmer gewährleistet sind.
 - ② Zuschauer dürfen bspw. nicht das Spielfeld, die Mannschaftsbankbereiche, den Bereich des Kampfgerichts (einschließlich der entsprechenden Sicherheitsbereiche) sowie die Umkleieräume der Mannschaften und Schiedsrichter betreten. In diesen Fällen hat der Ordnungsdienst sofort und unaufgefordert einzuschreiten.
-

B.14 Zuschauerverhalten

- ① Der Ausrichter ist für das Verhalten der Zuschauer verantwortlich. Bei Verstößen gegen die folgenden Bestimmungen muss der vom Ausrichter gestellte Ordnungsdienst sofort tätig werden und die Ordnung herstellen, die Identität der handelnden Personen feststellen und diese aus der Spielhalle verweisen bzw. bei Straftaten bis zum Eintreffen der Polizei festhalten.
 - ② Zuschauer dürfen nicht wiederholt persönliche Beleidigungen gegenüber Teilnehmern am Spiel äußern.
 - ③ Zuschauer dürfen keine Gegenstände auf das Spielfeld, die Mannschaftsbankbereiche, den Bereich des Kampfgerichts oder Teilnehmer des Spiels werfen.
 - ④ Zuschauer dürfen in keiner Weise gegen Teilnehmer des Spiels tätlich werden.
 - ⑤ Den Zuschauern sind sexistische, rassistische, extremistische oder antisemitische Parolen, Äußerungen oder Transparente sowie Aufforderungen zu Gewalt verboten.
-

B.15 Ergebnisdienst

- ① Die Spielergebnisse aller Wettbewerbe sind vom Ausrichter bis spätestens 3 Stunden nach Spielbeginn, bei Turnieren bis spätestens 4 Stunden nach dem letzten Spiel, online oder per SMS in der Spielbetriebsanwendung TeamSL des DBB einzugeben.
 - ② Bei Nutzung des eSBB ist mit dem Hochladen des Bogens die Ergebnismeldung eingeschlossen.
-

B.16 Statistiken / Öffentlichkeitsarbeit

- ① Der Ausrichter ist verpflichtet, den SBB für beide Mannschaften nach Korbpunkten, Freiwürfen und Fouls je Spieler auszuwerten. Es entfällt die Auswertung des Spielberichtes beim Bayernpokal Senioren.
-

- ② Die Statistiken und fehlende Ergebnisse sind durch den Ausrichter zu den durchgeführten Spielen zu folgenden Zeitpunkten in TeamSL zu veröffentlichen:
 - a) Spieltag: Samstag/Sonntag: bis Sonntag 22:00 Uhr
 - b) Alle anderen Tage: 24 Stunden nach Spielbeginn
- ③ Bei Verwendung von NBN23 wird mit dem Upload des eSBB auch die Statistikmeldung vorgenommen.
- ④ Aussagen zu Schiedsrichterleistungen sind in offiziellen Veröffentlichungen der Bayernligisten zu unterlassen.
- ⑤ Jeder Bayern-/Landesligist hat auf seiner Homepage das Logo des BBV mit einem Link zur BBV-Website anzubieten.

B.17 Scouting

- ① Das Scouting ist in den Wettbewerben des BBV nicht vorgeschrieben, kann aber mit dem eSBB im Seniorenbereich generell und bei der Jugend ausschließlich ab der Altersklasse U16 verwendet werden. Wird in der Altersklasse U14 und jünger das Scouting verwendet, wird eine Ordnungsstrafe verhängt.
- ③ Der Scouter, der gleichzeitig Anschreiber ist, hat seine Tätigkeit mindestens 30 Minuten vor Spielbeginn aufzunehmen. Beim Scouting ist ein Assistent erforderlich, der mindestens 15 Minuten vor Spielbeginn seine Tätigkeit aufnehmen muss.
- ④ Die Daten des Spiels werden beiden Trainern und evtl. vorhandenen Assistenztrainern über einen QR-Code aus der App zur Verfügung gestellt.
- ⑤ Nach Beendigung des Spieles ist der erforderliche Upload durchzuführen. Durch den Upload werden die Scoutingergebnisse an TeamSL zu übermitteln. Die Scoutingmeldung ersetzt die Statistikmeldung nach B.16.

B.18 Videoaufzeichnungen / Videportal

- ① In der Bayernliga Senioren ist der Ausrichter derzeit nicht verpflichtet, seine Spiele mit Video aufzuzeichnen.
- ② Wird über einen Sport Streamingdienst (Sporttotal.tv od. Sportdeutschland.tv) das Spiel einer Mannschaft des BBV übertragen, so ist das vom BBV grundsätzlich unter der Voraussetzung genehmigt, wenn ein Bezug zum BBV hergestellt wird.

C. Spielsysteme

C.1 Teilnahmerecht

- ① Teilnahmerecht an den Wettbewerben sind nur Mitgliedsvereine des BBV, welche die besonderen Voraussetzungen zur Teilnahme erfüllen.
- ② Besondere Voraussetzung zur Teilnahme ist neben der sportlichen Qualifikation die Meldung durch den Verein. Die sportliche Qualifikation richtet sich nach den Bestimmungen dieser Ausschreibung. Ferner kann das Teilnahmerecht von der Vorlage eines Finanzplanes beim BBV-Sportausschuss abhängig gemacht werden.
- ③ Für die Wettbewerbe nach A.2 a - b kann eine sportliche Qualifikation nicht durch einen einstimmigen oder mehrheitlichen Beschluss eines Gremiums des BBV ersetzt werden. Die Ausnahme nach § 10.5 BBV-SO kann in den Bayernligen ausschließlich für Jugendmannschaften angewandt werden, wenn die vom Sportausschuss beschlossenen Vorgaben erfüllt sind, oder ein Verein wechselt von einem anderen Landesverband in den BBV mit allen Mannschaften.
- ④ Aus der Abschlusstabelle der Bayernligen Senioren des abgelaufenen Wettbewerbs ergeben sich die Anwartschaften (unter Beachtung von D) zur Teilnahme an der Bayernliga. Die Mannschaften, die nach Ausgliederung der Aufsteiger und Absteiger des Wettbewerbs sowie nach Eingliederung der Absteiger aus der nächst höheren Spielklasse und der Aufsteiger aus der nächst tieferen Spielklasse verbleiben, erhalten die Anwartschaft für die Teilnahme am nachfolgenden Wettbewerb. Die Anwartschaften sind vorläufig und werden auf der BBV-Website veröffentlicht und aktualisiert. Veränderungen sind durch geänderte Abschlusstabellen, zusätzliche Absteiger aus der Regionalliga oder Verzicht bis 25. Mai bzw. 31. Mai möglich. Die Mannschaften mit Anwartschaft werden mit der Abschlusstabelle veröffentlicht.
- ⑤ Das Teilnahmerecht wird am 1. Juni (**für die Saison 2021/2022: 1. Juli**) wirksam. Die teilnahmeberechtigten Mannschaften werden veröffentlicht. Gem. Beschlussfassung der Mitgliederversammlung 2015 werden die Teilnahmerechte der Bayernligen Damen und Herren am 25. Mai wirksam; **für die Saison 2021/2022 25. Juni**.
- ⑥ Verzichtet ein Verein auf die Anwartschaft oder die Teilnahme, ist er Absteiger und wird auf den letzten Platz der Abschlusstabelle gesetzt. Ein Verzicht vor Beendigung des Spielbetriebs wird mit einer Ordnungsstrafe belegt.

C.2 Einsatzberechtigung

- ① Der Verein erteilt einem teilnahmeberechtigten Spieler die Einsatzberechtigung für eine Mannschaft online in TeamSL.
- ② Die Einsatzberechtigung ist für ein Spiel rechtzeitig erteilt, wenn der Spieler vor dem angesetzten Spielbeginn in der Spielerliste für den jeweiligen Wettbewerb eingetragen ist.

C.3 Einsatz von ausländischen und deutschen Spielern

- ① Eine Beschränkung des Einsatzes von ausländischen Spielern wird, sofern die DBB-SO nichts anderes regelt, nicht vorgenommen.

C.4 Spielplanungsgrundsätze

- ❶ Die Spieltermine sind in Anlage 2 veröffentlicht und finden i.d.R. an den festgelegten Wochenenden statt. Termine bzw. Wochenenden, die mit „NT“ bezeichnet sind, sind Nachholtermine und nicht zwangsläufig ein spielfreies Wochenende.
- ❷ Zur Planung der Spielrunden und Bekanntgabe weiterer Informationen durch die Spielleiter findet ein Staffeltag statt. Alle Vereine der Bayernligen sind zur Teilnahme verpflichtet.
- ❸ Der offizielle Spielplan wird in TeamSL veröffentlicht und fortgeschrieben.

C.5 Spielbeginn

- ❶ Die Seniorenspiele beginnen grundsätzlich
 - a) freitags: zw. 19:00 Uhr und 20:00 Uhr (bei Entfernung bis 100 km)
 - b) samstags: zw. 15:00 Uhr und 20:00 Uhr
 - c) sonn-/feiertags: zw. 11:00 Uhr und 17:00 Uhr
- ❷ Die Rahmenzeit der Jugendbayern- und Jugendlandesligen ist samstags und sonntags von 11:00 bis 17:00 Uhr.
- ❸ Andere Wochentage und Anfangszeiten sind mit Einverständnis des Spielpartners möglich.
- ❹ In den Bayernligen sind am letzten Spieltag alle Spiele ohne Ausnahme am selben Tag und zur selben Uhrzeit anzusetzen. Bei Terminüberschneidungen entscheidet der BBV Ressortleiter Sport. Letzter Spieltag ist immer der im Terminplan zuletzt aufgeführte Spieltermin, unabhängig von der Spieltagnummerierung.
- ❺ Der Zeitabstand des Spielbeginns eines Bayernligaspiels zu dem Beginn eines vorhergehenden Spiels muss mindestens 2:30 Stunden betragen, bei Spielen der Jugendbayern- und Jugendlandesligen ist dieser Abstand um 15 Minuten verkürzt.

C.6 Spielverlegung

- ❶ Spielverlegungen sind nur unter Beachtung der §§ 14 – 18 der BBV-SO möglich.
- ❷ Die Gebühr für Spielverlegungen beträgt 35,00 EUR (einschließlich der Kosten).
- ❸ Verlegungen von Spielen des letzten Spieltages auf einen anderen Tag werden nicht genehmigt.

C.7 Spielabsagen

- ❶ Die Absage mehrerer Spiele oder eines kompletten Spieltages steht nur dem BBV-Ressortleiter Sport zu.

C.8 Bayernliga Herren

- ❶ In der Bayernliga Herren sind 36 Mannschaften, bei einem Überhang max. 42 Mannschaften teilnahmeberechtigt.
- ❷ Die Mannschaften werden gleichmäßig in drei Spielgruppen (Nord, Mitte und Süd) aufgeteilt werden. Die Einteilung erfolgt nach der geografischen Lage (Breitengrad) der Vereins-Orte). Bei ungerader Zahl der Mannschaften wird die die eine Mannschaft der Gruppe zugeordnet, die fahrtechnisch günstiger ist.
- ❸ Es findet eine Runde mit Hin- und Rückspiel statt.

C.9 Bayernliga Nord Damen

- ❶ In der Bayernliga Nord Damen sind 10 Mannschaften, bei einem Überhang max. 12 Mannschaften teilnahmeberechtigt, die den Bezirken Ober-, Mittel-, Unterfranken und Oberpfalz angehören.
- ❷ Es findet eine Runde mit Hin- und Rückspiel statt.

C.10 Bayernliga Süd Damen

- ❶ In der Bayernliga Süd Damen sind 10 Mannschaften, bei einem Überhang max. 12 Mannschaften teilnahmeberechtigt, die den Bezirken Schwaben und Oberbayern angehören.
- ❷ Es findet eine Runde mit Hin- und Rückspiel statt.

C.11 Spielmodus Bayernliga Jugend

- ❶ Meldeschluss für alle Jugendbayernligen ist der 30.06.
- ❷ In der Altersklasse U14m wird eine einfache Einteilungsrunde mit 2x6 Mannschaften gespielt. Die Mannschaften auf den Plätzen 1-3 der Einteilungsrunde spielen dann die Hauptrunde, die Mannschaften auf den Plätzen 4-6 die Platzierungsrunde, jeweils mit Hin- und Rückspiel. Die Mannschaften auf den Plätzen 1-4 der Hauptrunde spielen den bayerischen Meister in einem Turnier (ER 4) aus. Der BBV-Jugendausschuss kann entscheiden, dass der Modus der ER an die DBB-Wettbewerbe U14m angeglichen wird.
- ❸ Melden darf für die Altersklasse U14m, wer in der Vorsaison (20/21)
 - a) in der JuBYL U14m gespielt hat oder
 - b) in der JuLL U14m gespielt hat oder
 - c) an der ER der bayer. Meisterschaft der U12m (20/21) teilgenommen hat.

Bei mehr als 12 Meldungen entscheidet eine Qualifikation über die Teilnahme. Ein direktes Teilnahmerecht haben nur die Erst- bis Drittplatzierten der letzten bayerischen Endrunde (20/21). Ab der Saison 2022/23 haben die Teilnehmer an der letzten Bayerischen Meisterschaft (21/22) ein direktes Teilnahmerecht. Ein weiteres direktes

Teilnahmerecht spielen der 5. und 6. der Hauptrunde gegen den 1. und 2. der Platzierungsrunde in einem 1-Tages-Turnier (2 Halbfinals/1 Finale) aus.

- ❶ In der Altersklasse U16m werden je eine Bayernliga Nord und Süd mit jeweils bis zu 8 Mannschaften gespielt. Bei mehr als 16 Meldungen und bei weniger als 10 Meldungen entscheidet der BBV-Jugendausschuss über den Spiel- und ggf. Qualifikationsmodus. Der Erst- und Zweitplatzierte aus jeder Gruppe spielt die bayerische Endrunde aus.
- ❷ In den Altersklassen U16w werden jeweils eine Bayernliga Nord und Süd mit insgesamt max. 12 Mannschaften gespielt. Es können ggf. auch mehr als 6 Mannschaften in einer Gruppe spielen. Die regionale Aufteilung der Mannschaften erfolgt durch den BBV-Jugendausschuss.
- ❸ In der Altersklasse U14w wird eine einfache Einteilungsrunde (volle Spielzeit) mit maximal 2x6 Mannschaften gespielt. Die Mannschaften auf den Plätzen 1-3 der Einteilungsrunde spielen dann eine Hauptrunde in 3er-Turnieren (5 Spieltage, verkürzte Spielzeit). Die Mannschaften auf den Plätzen 4-6 spielen eine Platzierungsrunde in Viererturnieren (4-6 Spieltage, verkürzte Spielzeit). Die einzelnen Turnierpläne legt der Spielleiter in Absprache mit dem Ressortleiter Jugend fest. Sind in der Altersklasse U14w bei Meldeschluss weniger als 10 Teilnehmer gemeldet, dann entscheidet der BBV-Jugendausschuss über den Modus.
- ❹ Melden für die Bayernliga in der Altersklasse U16w/U14w mehr als 12 Mannschaften, dann entscheidet der BBV-Jugendausschuss über das Teilnahmerecht. Das Teilnahmerecht kann auch durch zusätzliche Qualifikationswettbewerbe entschieden werden.
- ❺ Sind in der Altersklasse U16m und U16w bei Meldeschluss weniger als 10 Teilnehmer gemeldet, entscheidet der BBV-Jugendausschuss über den Modus.
- ❻ In der Bayernliga U16m dürfen JBBL-Spieler des älteren Jahrgangs (2006) nicht eingesetzt werden. Über Ausnahmen entscheidet der BBV-Ressortleiter Jugend. Dieser kann höchstens die Einsatzberechtigung für zwei Spieler im Sinne des Satzes 1 pro Mannschaft genehmigen.
- ❼ Es findet eine Runde mit Hin- und Rückspiel statt. Ist aus sportlicher Sicht bei den Jugendbayernligen eine Änderung des in der Ausschreibung festgelegten Spielmodus notwendig, so kann dies ohne Beschluss des BBV-Sportausschusses unter folgenden Voraussetzungen erfolgen:
 - a) Der BBV-Jugendausschuss beschließt die Änderung des Spielmodus.
 - b) Der neue Spielmodus ist in den amtlichen Mitteilungen des BBV (bis 30.10.) zu veröffentlichen.
 - c) Gegen eine Modusänderung ist das Rechtsmittel der Beschwerde zulässig; die BBV-Rechtskammer entscheidet über die Beschwerde endgültig.

C.12 Spielmodus Landesliga Jugend

- ❶ Meldeschluss für die Jugendlandesligen ist der 30.06.
- ❷ In der Altersklasse U14m werden je eine Landesliga Nord und Süd mit jeweils bis zu 8 Mannschaften gespielt. Die regionale Aufteilung der Mannschaften erfolgt durch den BBV-Jugendausschuss.
- ❸ Melden für die Landesliga mehr als 16 oder weniger als 10 Mannschaften, dann entscheidet der BBV-Jugendausschuss über den Spielmodus und das Teilnahmerecht. Das Teilnahmerecht kann auch durch zusätzliche Qualifikationswettbewerbe entschieden werden.
- ❹ Es findet eine Runde mit Hin- und Rückspiel statt. Ist aus sportlicher Sicht bei den Jugendlandesligen eine Änderung des in der Ausschreibung festgelegten Spielmodus notwendig, so kann dies ohne Beschluss des BBV-Sportausschusses unter folgenden Voraussetzungen erfolgen:
 - a) Der BBV-Jugendausschuss beschließt die Änderung des Spielmodus.
 - b) Der neue Spielmodus ist in den amtlichen Mitteilungen des BBV (bis 30.10.) zu veröffentlichen.
 - c) Gegen eine Modusänderung ist das Rechtsmittel der Beschwerde zulässig; die BBV-Rechtskammer entscheidet über die Beschwerde endgültig.

D. REGELUNG ÜBERAUF-/ABSTIEG

D.1 Meister der Wettbewerbe

- ❶ Der Erstplatzierte einer Abschlusstabelle der Bayernliga ist Meister des jeweiligen Wettbewerbs.
- ❷ Die Meister der Bayernliga Herren steigen in die 2. Regionalliga Herren auf.
- ❸ Die Meister der Bayernliga Nord Damen und Bayernliga Süd Damen steigen in die Regionalliga Damen auf.

D.2 Aufsteiger in die Bayernligen

- ❶ Die Meister der Bezirksoberligen Herren der Bezirke Oberbayern, Schwaben, Mittel-, Ober- und Unterfranken, sowie Oberpfalz und der Vizemeister der Bezirksoberliga Oberbayern erwerben die Anwartschaft für die Teilnahme an der Bayernliga Herren.
- ❷ Die Meister der Damen Bezirksoberligen Oberbayern und Schwaben erwerben die Anwartschaft für die Teilnahme an der Bayernliga Damen Süd, die Meister aus den Bezirken Ober- und Unterfranken sowie Mittelfranken/Oberpfalz erwerben die Anwartschaft für die Teilnahme an der Bayernliga Damen Nord.

D.3 Hinderung / Verzicht

- ❶ In der Bayernliga Damen und Herren kann pro Wettbewerb nur je eine Mannschaft eines Vereins teilnehmen.

- ② Eine Mannschaft kann nicht das Anwartschaftsrecht in einer Spielklasse erwerben, sofern in dieser bereits eine Mannschaft mit der nächstniedrigeren Ordnungszahl das Anwartschaftsrecht erworben hat, oder in dieser Spielklasse das Anwartschaftsrecht verliert.
- ③ Bei Verzicht oder Hinderung des Erstplatzierten geht das Aufstiegsrecht ohne Anwendung von D.6 auf den Zweitplatzierten und bei dessen Verzicht oder Hinderung auf den Drittplatzierten der jeweiligen Spielklasse über.
- ④ Regelungen über Verzichte am Anwartschafts- oder Teilnahmerecht richten sich nach § 15.3 und 16 DBB-SO.

D.4 Sportlicher Absteiger

- ① Mannschaften, die nach Abschluss der Spielrunde den letzten Platz einnehmen, sind sportlicher Absteiger ihrer Liga/Spielgruppe.

D.5 Zusätzliche (bedingte) Absteiger

- ① Der Sportausschuss hat festgelegt, dass die Bayernliga Herren nach der Saison 21/22 wieder auf 36 Mannschaften reduziert wird. Daraus ergibt sich je nach Absteiger aus der 2. Regionalliga eine größere Anzahl von bedingten Absteigern.
- ② Die Zahl der bedingten Absteiger in der Bayernliga Herren ist abhängig von der Zahl der Mannschaften, die aus der 2. Regionalliga absteigen:
 - a) 2. Regionalliga Herren zwei Absteiger
 - b) Bayernliga Herren fünf zusätzliche Absteiger
- ③ Bedingte Absteiger der Bayernliga Herren sind die Mannschaften, die in der Vergleichswertung nach D.7 die schlechteren Tabellenplätze haben.
- ④ Die Zahl der bedingten Absteiger in der Bayernliga Damen ist abhängig von der Zahl der Mannschaften, die aus der Regionalliga Damen absteigen, sowie welchem Bezirk diese Mannschaft i.S.v. D.2.2 angehört.
- ⑤ Steigen mehr Mannschaften ab, so erhöht sich die Anzahl der bedingten Absteiger.

D.6 Besetzung freier Anwartschaften

- ① Von einer „freien Anwartschaft“ wird gesprochen, wenn unter Berücksichtigung von D.3 ein Wettbewerb nominell unterbesetzt ist.
- ② Verzichtet ein Verein nach Erstellung der offiziellen Abschlusstabelle auf das Anwartschaftsrecht für eine Mannschaft, so ist diese Mannschaft ebenfalls sportlicher Absteiger. Der so frei gewordene Platz wird durch eine Mannschaft der Bezirksoberliga des aufnehmenden Bezirks in der Reihenfolge der Plätze 1 – 3 besetzt. Kann dieser freie Platz nicht besetzt werden, erfolgt die Vergabe anhand der nachfolgenden Regelung.
- ③ Bleibt in der Bayernliga Herren eine Anwartschaft frei, so wird diese in der Reihenfolge der besten bedingten Absteiger in die Bezirksoberligen besetzt, sodann nach der erstellten Vergleichstabelle aus D.7.
- ④ Bleibt in der Bayernliga Damen Nord oder Süd eine Anwartschaft frei, so wird diese in der Reihenfolge der besten bedingten Absteiger in die Bezirksoberligen Damen (Nord-/Südbereich analog C.9) besetzt, sodann nach der erstellten Vergleichstabelle aus D.7.
- ⑤ Konnte der freie Platz bis dahin nicht besetzt werden, wird Punkt D.5 aufgehoben.

D.7 Vergleichstabelle

- ① Bei mehr als einer Spielgruppe oder Spielklasse wird für die Festlegung von bedingten Absteigern oder für die Besetzung freier Anwartschaften (Auffüllen einer Liga) eine Vergleichstabelle erstellt.
- ② Die Vereine werden in dieser einen Tabelle nachfolgenden Kriterien gereiht:
 - a) Prozentanteil der gewonnenen Spiele (Berechnung: Wertungspunkte ÷ Anz. Spiele ÷ 2)
 - b) nach der Korbdivergenz
 - c) nach den mehr erzielten Korbpunkten

E. BAYERNPOKAL SENIOREN

E.1 Teilnahmerecht

- ① Der Bayernpokal wird in einem Herren- und einem Damenwettbewerb ausgespielt. Er ist ein Mannschaftspokal. Teilnahmeberechtigt sind alle Herren- und Damen-Mannschaften von Mitgliedsvereinen des BBV.
- ② Alle Mannschaften der Regionalligen und Bayernliga der Saison 2021/2022 sowie Mannschaften, die in der Bayernliga der Saison 2020/2021 das Teilnahmerecht verloren haben, sind für den Bayernpokal qualifiziert.
- ③ Teilnahmeberechtigte Mannschaften geben ihre Meldung zur Teilnahme mittels Formblattes über das Internet bis **15. Februar 2022** ab. Der Link für das Formblatt wird dazu rechtzeitig im Dezember veröffentlicht.
- ④ Jeweils 2 Herren- und Damenmannschaften der Bezirke qualifizieren sich für den Bayernpokal durch Teilnahme am Bezirkspokal. Die Finalisten des jeweiligen Bezirkspokals sind automatisch qualifiziert und werden von den Bezirken bis 31.05. der BBV-Geschäftsstelle gemeldet. Ist ein Finalist bereits durch den Aufstieg in die Bayernliga für den Bayernpokal qualifiziert oder verzichtet er auf die Teilnahme am Bayernpokal, kann der Bezirk bis 15.02.2022 einen Ersatzteilnehmer benennen.

E.2 Einsatzberechtigung

- ❶ Es sind alle Spieler einsatzberechtigt, die von ihrem Verein eine Einsatzberechtigung im Sinne der Abschnitte C.2 und C.3 für die jeweilige Mannschaft erhalten haben und die für den Wettbewerb spielberechtigt sind. Abweichende Regelungen der Bezirke gelten nicht für den Bayernpokal.
- ❷ Spieler, die eine Sonderteilnahmeberechtigung besitzen, können in der Mannschaft des Zweitvereins nur eingesetzt werden, wenn der Stammverein nicht am Bayernpokal teilnimmt oder aus dem Wettbewerb ausgeschieden ist.
- ❸ Die Beschränkungen der §§ 26.3 und 31a DBB-SO gelten nicht für Einsätze im Bayernpokal.

E.3 Spielsysteme

- ❶ Der Bayernpokal wird nach dem „KO-System“ ausgetragen. Die Spieltermine sind im Hauptterminplan des BBV festgelegt. Sofern ein Teilnehmer ein Ligenspiel am Samstag oder Sonntag bestreiten muss, wird der Pokaltermin auf Freitag gelegt.
- ❷ Die Spielpaarungen werden bis einschließlich Halbfinale ausgelost. Die klassenniederen Mannschaften haben bis einschließlich Viertelfinale das Heimrecht. Es gilt die Klassenzugehörigkeit der Spielzeit 2020/2021.
- ❸ Bis einschließlich Viertelfinale wird nach geografischen Gesichtspunkten getrennt in zwei Gruppen Nord und Süd gespielt.

E.4 Halbfinale / Pokalfinale „Top Four“

- ❶ Die beiden Halbfinals und das Finale werden bei den Herren und Damen jeweils in einem eintägigen Turnier „Top Four“ ausgetragen. Sofern die beteiligten Mannschaften keine andere Vereinbarung treffen, ist Spielbeginn der Halbfinals 13:00 Uhr und 15:30 Uhr, Spielbeginn des Finales um 19:00 Uhr. Der Ausrichter bestreitet das erste Halbfinale, wenn er am „Top Four“ beteiligt ist. Ist das nicht der Fall, regelt der Spielleiter die Reihenfolge der Halbfinals unter Berücksichtigung der Anfahrtswege. Dem Ausrichter obliegen die Pflichten gemäß § 33 DBB-SO für alle drei Spiele. Die Schiedsrichterkosten werden durch den Ausrichter verauslagt und auf Antrag durch den Veranstalter getragen.
- ❷ Für die Ausrichtung der Turniere „Top Four“ bei den Herren und Damen können sich alle Mitgliedsvereine des BBV schriftlich bei der BBV-Geschäftsstelle bis zum 28.02. der laufenden Saison bewerben. Die Teilnahme am jeweiligen Bayernpokal-Wettbewerb ist nicht Voraussetzung. Mit der Bewerbung ist eine Bestätigung darüber abzugeben, dass am Austragungstag eine für die Bayernliga zugelassene Halle zur Verfügung steht. Gehen mehrere Bewerbungen ein, werden die von Vereinen bevorzugt, die sich am 28.02. der laufenden Saison im Wettbewerb befinden. Bei mehr als einem Bewerber entscheidet der BBV-Ressortleiter I über den Ausrichter.
- ❸ Geht keine Bewerbung ein, werden Halbfinals und Finale nicht als „Top Four“ ausgetragen. Die Halbfinals werden nach geografischen Gesichtspunkten getrennt in zwei Gruppen Nord und Süd gespielt. Die klassenniederen Mannschaften haben in den Halbfinals Heimrecht. Das Finale der Herren findet in Jahren mit gerader Endziffer im Norden, das der Damen im Süden statt. In Jahren mit ungerader Endziffer findet das Finale der Herren im Süden, das der Damen im Norden statt. In besonderen Fällen kann der Endspiellort durch den BBV-Ressortleiter I festgelegt werden.
- ❹ Der Sieger des Endspiels Damen ist für den Pokalwettbewerb der DBBL der nachfolgenden Spielzeit teilnahmeberechtigt, sofern dieser ausgespielt wird. Ist ein Verein bereits durch die Ausschreibung des DBB direkt qualifiziert oder verzichtet er auf sein Teilnahmerecht, dann geht dieses zunächst auf den im Endspiel unterlegenen Verein über. Nimmt auch dieser nicht am Pokalwettbewerb des DBB teil, werden die im Halbfinale ausgeschiedenen Vereine berücksichtigt, dabei zunächst der Gegner des Endspiel-Siegers.
- ❺ Der Sieger des Endspiels ist Bayernpokalsieger und erhält den Pokal des BBV.

F. BAYERISCHE MEISTERSCHAFT DER JUGENDKLASSEN

F.1 Wettbewerbe

- ❶ Die Bayerische Meisterschaft wird in folgenden Altersklassen ausgespielt:

a) U12 mix	f) U12 weiblich
b) U14 männlich	g) U14 weiblich
c) U16 männlich	h) U16 weiblich
d) U18 männlich	i) U18 weiblich
e) U20 männlich	j) U20 weiblich
k) U16 männlich 3x3	l) U16 weiblich 3x3
- ❷ Die Turniere der Mini-Masters (U10w und U10mix) werden von der Bayer. Basketball Jugend veranstaltet und ausgeschrieben. Die Mini-Masters werden auf Körbe mit einer Höhe von 2,6m gespielt. Die Ausschreibung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.
- ❸ Zur Ermittlung des Bayerischen Meisters der Jugendklassen nach F.1.1 werden folgende Teilwettbewerbe zu Abschnitt A.2 veranstaltet:

U12mix	a) Qualifikationsrunde Nordbayern (QRN) b) Qualifikationsrunde Südbayern (QRS) c) Endrunde der letzten Sechs (ER&6)
U12w, U18m, U18w, U20m, U20w	d) Endrunde der sechs Bezirksmeister (ER6)
U14w (mit Spielbetrieb Bayernliga Jugend)	e) Endrunde „Final-4“ (Fin4)
U14m (mit Spielbetrieb Bayernliga Jugend)	f) Endrunde „Final-4“ (Fin4)

U16w (mit Spielbetrieb Bayernliga Jugend)	g) Endrunde „Final-6“ (Fin6)
U16m (mit Spielbetrieb Bayernliga Jugend)	h) Endrunde „Final-4“ (Fin4)
U16m 3x3 und U16w 3x3	i) Endrunde der sechs Bezirksmeister (ER6-3x3)

- ④ Die Bayerischen Meisterschaften der U16m/w in der Disziplin 3x3 werden separat ausgeschrieben.

F.2 Teilnahmerechte / Verzichte

- ① Die Jugendmeisterschaften sind Vereinsmeisterschaften. Für jeden Wettbewerb ist nur eine Mannschaft pro Verein zugelassen. Verzichte können dem Veranstalter gegenüber erklärt werden und können mit einer Ordnungsstrafe gem. BBV-Strafenkatalog belegt werden.
- ② Für den Wettbewerb nach Abschnitt F.1.3.a sind jeweils die Erst- und Zweitplatzierten der vier Bezirke Nordbayerns, aus denen vier Teilnehmer an der Endrunde der letzten Sechs ermittelt werden, teilnahmeberechtigt. Verzichtet ein teilnahmeberechtigter Verein, so kann der Bezirk eine Mannschaft nachmelden. Bleiben Plätze frei, entscheidet der BBV-Jugendausschuss über die Vergabe der freien Plätze.
- ③ Für den Wettbewerb nach Abschnitt F.1.3.b sind jeweils die Erst- und Zweitplatzierten der Bezirke Schwaben und Oberbayern, aus denen zwei Teilnehmer an der Endrunde der letzten Sechs ermittelt werden, teilnahmeberechtigt. Verzichtet ein teilnahmeberechtigter Verein, so kann der Bezirk eine Mannschaft nachmelden. Bleiben Plätze frei, entscheidet der BBV-Jugendausschuss über die Vergabe der freien Plätze.
- ④ Für den Wettbewerb nach Abschnitt F.1.3.c sind der Erst- und Zweitplatzierte des Wettbewerbs nach F.1.3.b, sowie jene vier Teilnehmer, die im Wettbewerb nach Abschnitt F.1.3.a ermittelt worden sind, teilnahmeberechtigt. Bei einem Verzicht eines Teilnehmers entscheidet der BBV-Jugendausschuss über den freien Platz.
- ⑤ Für die Endrunden der Wettbewerbe nach Abschnitt F.1.3.d bzw. F.1.3.k gilt: die jeweiligen Bezirksmeister sind qualifiziert. Bei einem Verzicht des Bezirksmeisters erhält der Zweitplatzierte des Bezirks das Teilnahmerecht. Verzichtet der Zweitplatzierte auch, so rückt aus dem Bezirk mit den meisten Mannschaften in dieser Altersklasse der zweitplatzierte Verein nach. Verzichtet dieser auch, so rückt aus dem Bezirk mit den zweitmeisten Mannschaften in dieser Altersklasse der zweitplatzierte Verein nach. Danach werden keine weiteren Nachrücker zugelassen.
- ⑥ Teilnahmeverpflichtet für den Wettbewerb nach F.1.3.g (U16w) sind die Mannschaften auf den Tabellenplätzen 1 bis 3 der Bayernliga Jugend Gruppe Nord bzw. Süd.
- ⑦ Teilnahmeverpflichtet für den Wettbewerb nach F.1.3.h (U16m) sind die Mannschaften auf den Tabellenplätzen 1 und 2 der Bayernliga Jugend Gruppe Nord bzw. Süd. Teilnahmeverpflichtet für den Wettbewerb nach F.1.3.e (U14w) und F.1.3.f (U14m) sind die Mannschaften auf den Tabellenplätzen 1 bis 4 der Playoff-Runde.

F.3 Einsatz- / Sonderteilnahmeberechtigung

- ① Die Einsatzberechtigung ergibt sich aus Abschnitt C.2.
- ② Die Sonderteilnahmeberechtigung richtet sich nach § 3 DBB-Jugendspielordnung. In einem Spiel dürfen nicht mehr als drei Spieler mit Sonderteilnahmeberechtigung eingesetzt werden. Spieler mit Sonderteilnahmeberechtigung dürfen in ihrem Stammverein nicht in derselben Altersklasse und derselben Spielklasse eingesetzt worden sein.
- ③ Bei der Bayerischen Meisterschaft in der Altersklasse U18 und U16 dürfen Jugend-Bundesliga-Spieler des jeweils älteren Jahrgangs (NBBL 2004, JBBL 2006) nicht eingesetzt werden.
- ④ Der BBV-Ressortleiter II hat gemäß § 4 Abs. 10 DBB-Jugendspielordnung festgelegt, dass Aushilfeinsätze in den Jugendbayern- und Jugendlandesligen nur für den älteren Jahrgang zahlenmäßig erfasst werden. Darüber hinaus kann der BBV-Ressortleiter II in Ausnahmefällen den unbegrenzten Einsatz eines Landesliga U14m-Spielers in der Bayernliga U14m genehmigen. Diese Ausnahmegenehmigungen sind auf maximal zwei Spieler pro Landesliga-Mannschaft beschränkt.

F.4 Durchführungsbestimmungen

- ① Es gelten die Bestimmungen des Abschnittes B. Ausnahmegenehmigungen zu diesen Vorschriften können beim BBV-Ressortleiter Jugend beantragt werden.
- ② In den Altersklassen U14m, U14w, U16m und U16w ist die Manndeckung gemäß DBB-Richtlinien verbindlich vorgeschrieben. Die Manndeckung wird nur bei den Endrunden der U14m, U14w, U16m und U16w durch einen Kommissar kontrolliert, der vom BBV eingesetzt wird. Zur Anwendung der U12/U10-Regeln des DBB und der DBB-Bestimmungen siehe Anlage 11.
- ③ Für die Endrunde der sechs Bezirksmeister (ER6) und der Playoff-Runden und Meisterschaften U14m, U14w, U16m und U16w gelten folgende Abweichungen der Spielregeln:
 - Spielzeit 4x8 Minuten
 - Verlängerung: 4 Minuten
 - 4 Fouls je Spieler (bei 5 Mannschaftsfouls)
 - 2 Auszeiten je Halbzeit
 - 10 Minuten Halbzeitpause
- ④ In der Altersklasse U12m wird die Qualifikationsrunde Nordbayern (QRN) mit den in F.4.3 festgelegten Regeln gespielt. Hiervon gilt aber folgende Abweichung:
 - Spielzeit 2 x 10 Minuten
 - Verlängerung: 3 Minuten

F.5 Termine und Ausrichter

- Für die Bayer. Meisterschaften werden die Termine und Ausrichter durch den BBV-Jugendausschuss eingebracht. Sollte ein Ausrichter nicht melden, so entscheidet der BBV-Ressortleiter II über den Ersatz-Ausrichter. Folgende Termin und Ausrichter werden festgelegt:

Altersklasse	Meisterschaften	Meldetermin	Spielertermin	Ausrichter 2022
U20 w	ER6	16.05.	28./29.05.	UFR
U20 m	ER6	16.05.	28./29.05.	OBB
U18 w	ER6	28.03.	09./10.04.	OBB
U18 m	ER6	28.03.	09./10.04.	UFR
U16 w	Fin6	28.03.	09./10.04.	Erster ByL N
U16 m	Fin4	28.03.	09./10.04.	Erster ByL S
U14 w	Fin4	21.03.	02./03.04.	Erstplatziertes
U14 m	Fin4	28.03.	09./10.04.	Erstplatziertes
U12 w	ER6	02.05.	14./15.05.	OBB
U12 mix	QRN	25.04.	07./08.05.	OPF
	QRS	25.04.	07./08.05.	SCH
	ER6	09.05.	21./22.05.	Erster QRS

F.6 SPIELSYSTEME JUGENDMEISTERSCHAFTEN

- Bei Turnieren mit drei Teams „Jeder gegen Jeden“ bestreitet der Ausrichter das erste und das letzte Spiel, über den Austragungstag entscheidet die Spielleitung.
- Folgende Gruppenzusammensetzung ist für die U12mix Qualifikationsrunde festgelegt:

	Gerade Jahre	Ungerade Jahre
Gr. 1	UFR1, OPF1, MFR2, OFR2	UFR1, MFR1, OPF2, OFR2
Gr. 2	OFR1, MFR1, UFR2, OPF2	OPF1, OFR1, UFR2, MFR2

- Folgende Gruppenzusammensetzung ist bei U12mix für die ER6 festgelegt:

Gr.1	QRN1, QRN4, QRS2
Gr.2	QRS1, QRN2, QRN3

- Folgende Gruppenzusammensetzung ist für die Endrunde U12w, U18m, U18w, U20m festgelegt:

	Gerade Jahre	Ungerade Jahre
Gr. 1	UFR, OBB, OPF,	SCH, OBB, OPF
Gr. 2	OFR, SCH, MFR	OFR, UFR MFR

- Folgende Spielansetzungen sind festgelegt:

a) Zweitägige Qualifikationsrunde Nordbayern

Samstag	Spiel 1, 2:	12:00	A1 - A2	A3 - A4
	Spiel 3, 4:	13:00	B1 - B2	B3 - B4
	Spiel 5, 6:	14:00	A3 - A1	A4 - A2
	Spiel 7, 8:	15:00	B3 - B1	B4 - B2
	Spiel 9,10:	16:00	A1 - A4	A2 - A3
	Spiel 11,12:	17:00	B1 - B4	B2 - B3
Sonntag	Spiel 13,14	09:00	1. Gr. A - 4. Gr. B	2. Gr. B - 3. Gr. A
	Spiel 15,16	10:00	2. Gr. A - 3. Gr. B	1. Gr. B - 4. Gr. A
	Spiel 17,18	11:00	S. Sp 13 - S. Sp 14	V. Sp 13 - V. Sp 14
	Spiel 19,20	12:00	S. Sp 15 - S. Sp 16	V. Sp 15 - V. Sp 16
	Spiel 21,22	13:00	S. Sp 18 - S. Sp 20	V. Sp 18 - V. Sp 20
	Spiel 23,24	14:00	S. Sp 17 - S. Sp 19	V. Sp 17 - V. Sp 19

Die Gruppe A für die Spielplanung ist die Gruppe mit dem Ausrichter der Meisterschaft. Zur Endrunde qualifizieren sich die Teilnehmer der Spiele 23 & 24 der Qualifikationsrunde Nord. Sieger des Spiels 23 ist im Teilnehmerfeld der ER6 QRN1 und der Verlierer QRN2, der Sieger des Spiels 24 ist QRN3 und der Verlierer QRN4.

b) Zweitägige Qualifikationsrunde Südbayern:

Samstag	Spiel 1:	11:00	OBB1 - OBB2
	Spiel 2:	12:30	SCH1 - SCH2
	Spiel 3:	17:00	OBB1 - SCH2
	Spiel 4:	18:30	SCH1 - OBB2
Sonntag	Spiel 5	10:00	SCH2 - OBB2
	Spiel 6	11:30	OBB1 - SCH1

Die Reihenfolge der Spiele 1/2 und 3/4 richtet sich nach dem Ausrichter, der die Spiele 1 und 3 bestreitet. Zur Endrunde qualifizieren sich die Teilnehmer der Spiele 23 & 24 der Qualifikationsrunde Nord.

Sieger des Spiels 23 ist im Teilnehmerfeld der ER6 QRN1 und der Verlierer QRN2, der Sieger des Spiels24 ist QRN3 und der Verlierer QRN4.

Sonntag	Spiel 13, 14:	10:00	1. Gr A	-	2. Gr B	3. Gr A	-	4. Gr B
	Spiel 15, 16:	12:00	1. Gr B	-	2. Gr A	4. Gr A	-	3. Gr B
	Spiel 17, 18:	13:00	V. Sp 13	-	V. Sp 15	V. Sp 14	-	V. Sp 16
	Spiel 19, 20:	14:00	S. Sp 13	-	S. Sp 15	S. Sp 14	-	S. Sp 16

b) Zweitägige Endrunde für Altersklassen U16w:

Final Six Turnier (Ausrichter: einer der Sieger der Zwischenrunden, gemäß Tabelle):

Samstag	Spiel1:	11:00	Gruppenspiel	A1	-	A2
	Spiel2:	12:30	Gruppenspiel	B1	-	B2
	Spiel3:	14:00	Gruppenspiel	A2	-	A3
	Spiel4:	15:30	Gruppenspiel	B2	-	B3
	Spiel5:	17:00	Gruppenspiel	A1	-	A3
	Spiel6:	18:30	Gruppenspiel	B1	-	B3
Sonntag	Spiel7:	10:00	Überkreuzspiel	2. Gr. A	-	1. Gr. B
	Spiel8:	11:30	Überkreuzspiel	1. Gr. A	-	2. Gr. B
	Spiel9:	13:00	Spiel um Platz 5	3. Gr. A	-	3. Gr. B
	Spiel10:	14:30	Spiel um Platz 3	Verlierer Spiel 7	-	Verlierer Spiel 8
	Spiel11:	16:00	Spiel um Platz 1	Sieger Spiel7	-	Sieger Spiel 8

Die Gruppe A ist die Gruppe mit dem Ausrichter der Meisterschaft, die Zahlen 1 bis 3 beziehen sich auf die Tabellen der Hauptrunde.

c) Zweitägige Endrunde U12mix, U12w, U18m, U18w, U20m, U20w:

Samstag	Spiel1:	11:00	Gruppenspiel	A1	-	A2
	Spiel2:	12:30	Gruppenspiel	B1	-	B2
	Spiel3:	14:00	Gruppenspiel	A2	-	A3
	Spiel4:	15:30	Gruppenspiel	B2	-	B3
	Spiel5:	17:00	Gruppenspiel	A1	-	A3
	Spiel6:	18:30	Gruppenspiel	B1	-	B3
Sonntag	Spiel7:	10:00	Überkreuzspiel	2. Gr. A	-	1. Gr. B
	Spiel8:	11:30	Überkreuzspiel	1. Gr. A	-	2. Gr. B
	Spiel9:	13:00	Spiel um Platz 5	3. Gr. A	-	3. Gr. B
	Spiel10:	14:30	Spiel um Platz 3	Verlierer Spiel 7	-	Verlierer Spiel 8
	Spiel11:	16:00	Spiel um Platz 1	Sieger Spiel7	-	Sieger Spiel 8

Die Gruppe A für die Spielplanung ist die Gruppe mit dem Ausrichter der Meisterschaft.

Der Ausrichter ist A1. A2 ist der Verein, der in Gruppe A gemäß Luftlinie dem ausrichtenden Verein näher liegt. B1 und B2 sind ebenso zu ermitteln.

d) Zweitägige Endrunde U12mix, U12w, U18m, U18w, U20m, U20w im Falle von nur fünf teilnehmenden Vereinen:

Samstag	Spiel1:	12:00	Ausrichter	-	Verein2
	Spiel2:	13:30	Verein4	-	Verein5
	Spiel3:	15:00	Verein2	-	Verein3
	Spiel4:	16:30	Verein5	-	Ausrichter
	Spiel5:	18:00	Verein3	-	Verein4
Sonntag	Spiel6:	10:00	Verein2	-	Verein5
	Spiel7:	11:30	Ausrichter	-	Verein4
	Spiel8:	13:00	Verein5	-	Verein3
	Spiel9:	14:30	Verein4	-	Verein2
	Spiel10:	16:00	Verein3	-	Ausrichter

Verein2 ist der Verein, der gemäß Luftlinie dem ausrichtenden Verein am nächsten liegt. Verein3, Verein4 und Verein5 sind ebenso zu ermitteln.

e) Sollten nur vier Vereine teilnehmen, so wird analog zur zweitägigen bayerischen Endrunde (mit voller Spielzeit) gespielt.

f) Bei drei Vereinen wird „Jeder gegen Jeden“ gespielt, dabei bestreitet der Ausrichter das erste und das letzte Spiel, über den Austragungstag entscheidet die Spielleitung.

g) In der Altersklasse U16m qualifizieren sich jeweils der Erste und Zweite jeder Staffel für das Turnier um die Bayerische Meisterschaft:

Samstag	Spiel 1	11:00	Erster Nord	-	Zweiter Nord
	Spiel 2	12:30	Erster Süd	-	Zweiter Süd

	Spiel 3	17:00	Erster Nord - Zweiter Süd
	Spiel 4	18:30	Erster Süd - Zweiter Nord
Sonntag	Spiel 5	10:00	Zweiter Nord - Zweiter Süd
	Spiel 6	11:30	Erster Nord - Erster Süd

Die Reihenfolge der Spiele 1/2 und 3/4 richtet sich nach dem Ausrichter, der die Spiele 1 und 3 bestreitet.

- h) In den Altersklassen U14m und U14w nehmen die Mannschaften, die nach Abschluss der Hauptrunde auf den Plätzen 1 - 4 stehen, an der bayerischen Meisterschaft teil. Ausrichter ist der Erstplatzierte der Hauptrunde.
- i) Zweitägige Endrunde für die Altersklasse U14w und U14m:

Samstag	Spiel 1	11:00	Erster - Dritter
	Spiel 2	12:30	Zweiter - Vierter
	Spiel 3	17:00	Erster - Vierter
	Spiel 4	18:30	Zweiter - Dritter
Sonntag	Spiel 5	10:00	Dritter - Vierter
	Spiel 6	11:30	Erster - Zweiter

- ⑥ Meldetermin für Jugendbayernliga und Jugendlandesliga: 30.06.

F.7 Weiterführende Meisterschaften / Wettbewerbe

- ① Die Erst- und Zweitplatzierten der Bayerischen Meisterschaften U14w, U14m und U16w sind zur Teilnahme an der Vorrunde zur Deutschen Meisterschaft (RLSO-Meisterschaft) verpflichtet.
- ② Die Erst- und Zweitplatzierten der Endrunde U18m und U16m sind zur Teilnahme an der Zwischenrunde des Deutschen Ligapokals verpflichtet.
- ③ Die Erst-, Zweit- und Drittplatzierten der Bayerischen Meisterschaften U12w und U12g sind zur Teilnahme an der jeweiligen RLSO-Meisterschaft verpflichtet.

G. ANLAGEN ZUR AUSSCHREIBUNG

- ① Folgende Anlagen sind Bestandteil dieser Ausschreibung:
- Anlage 1: Instanzen zum Spielbetrieb
 - Anlage 2: Terminplan
 - Anlage 3: Strafenkatalog
 - Anlage 4: Elektronische Teilnahme-/Einsatzberechtigung
 - Anlage 5: Richtlinien Spielverlegung
 - Anlage 6: Ergebnismeldung / Pressedienst
 - Anlage 7: Musikeinblendungen
 - Anlage 8: Richtlinien für die Benutzung von Werbung
 - Anlage 9: Trainer in Bayernligen
 - Anlage 10: Schiedsrichter
 - Anlage 11: Jugendspielbetrieb
 - Anlage 12: Ausfüllanleitung/-anweisung für einen Spielberichtsbogen
 - Anlage 13: Bekleidungsrichtlinie des BBV
- ② Die Anlagen aus Absatz 1 enthalten ergänzende oder erläuternde Bestimmungen zur Ausschreibung.

BAYERISCHER BASKETBALL VERBAND E.V.

Virtueller Raum, 14. Juli 2021

für den BBV-Sportausschuss

redaktioneller Stand: 15.07.2021 09:15

gez. Robert Daumann
BBV-Ressortleiter I

gez. Wolfgang Heyder
BBV-Ressortleiter II